



René Block (Berlin)

Kunstbeben am Bosphorus



Aydan Murtezaoglu IN CHARGE 2009
(Detail)

Termin: 27.01.2014, 18 Uhr c.t.

Ort: Hörsaal 221 (AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Ost)

Die Ausstellung *Iskele*, die vor nunmehr 20 Jahren in Stuttgart, Berlin und Bonn stattfand, stellte zum ersten Mal in Deutschland eine junge türkische Kunstszene vor, die damals auch nur wenigen türkischen Kunstfreunden vertraut war.

Zeitlich lag diese Ausstellung zwischen der 3. und 4. Istanbul Biennale und markierte präzise den Zeitpunkt des Beginns eines Istanbul Kunstfrühlings, der beinahe explosionsartig die Stadt zu einem attraktiven globalen Kunstzentrum formte. Vor allem private Sammler und Stiftungen haben zu diesem Boom beigetragen.

René Block hat diese Entwicklung der türkischen Kunstszene aus einem Niemandsland für Gegenwartskunst zu einer der aktivsten Kunstszene Europas begleitet.

Der von ihm in Berlin 2007 eingerichtete Projektraum TANAS wurde zum Spiegel dieser Szene und wurde schnell zur „heimlichen“ türkischen Kunsthalle. Neben einer allgemeinen Einführung und Übersicht stellt der Vortrag das Werk einiger Künstlerinnen und Künstler ausführlicher vor.

René Block organisierte Biennalen in Hamburg, Sydney und Istanbul, bevor er 1997 mit der Leitung der Kunsthalle Fridericianum betraut wurde. In Kassel widmete er sich vorwiegend Künstlern der sogenannten Peripherie, zu der auch die Balkanregion und die Türkei zählen. Mit der Rückkehr nach Berlin gründete er dort im Jahr 2007 mit TANAS eine Plattform für türkischen Gegenwartskunst. René Block ist Honorarprofessor an der Kunsthochschule Bremen.